

# Inhaltsübersicht

I. Einführung .....	1
II. Das gesetzliche Wettbewerbsverbot für Aktionäre.....	7
A. Überblick: Gesetzliche Wettbewerbsverbote im Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht .....	7
1. Handelsrecht .....	7
2. Arbeitsrecht.....	8
3. Gesellschaftsrecht .....	8
4. Ergebnis .....	29
B. Die Rechtsgrundlage des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes für Aktionäre .....	30
1. Einzelanalogie zu § 88 Abs. 1 AktG.....	30
2. Einzelanalogie zu § 112 Abs. 1 HGB .....	34
3. Gesamtanalogie zu §§ 112 Abs. 1 HGB, 88 Abs. 1 AktG.....	35
4. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht.....	36
5. Ergebnis .....	37
6. Exkurs: Wettbewerbsverbot für Aktionäre aus faktischer Organschaft.....	37
C. Die Treuepflicht im Aktienrecht .....	40
1. Einleitung.....	40
2. Die Treuepflicht gegenüber der Aktiengesellschaft .....	45
3. Die Treuepflicht zwischen den Aktionären .....	62
4. Das Verhältnis der Treuepflichten zueinander .....	72
5. Die Treuepflicht des Alleinaktionärs .....	74
6. Vor- und nachmitgliedschaftliche Treuepflichten .....	83
7. Ergebnis .....	85
D. Die Konkretisierung der Treuepflicht zum Wettbewerbsverbot.....	85
1. Einleitung.....	85
2. Die Geeignetheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre.....	93

3. Die Erforderlichkeit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Fallgruppen).....	94
4. Die Angemessenheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne) .....	229
5. Ergebnis .....	230
6. Exkurs: (Keine) Relevanz der Realstruktur .....	231
7. Exkurs: (Keine) Relevanz der Börsennotierung .....	234
8. Exkurs: Gegenseitigkeit des Wettbewerbsverbotes? .....	236
E. Der Umfang des Wettbewerbsverbotes .....	238
1. Einleitung .....	238
2. Sachlicher Geltungsbereich .....	239
3. Räumlicher Geltungsbereich.....	245
4. Zeitlicher Geltungsbereich.....	247
5. Ergebnis .....	249
F. Die Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot .....	249
G. Die Befreiung vom Wettbewerbsverbot .....	253
1. Befreiung durch den Aufsichtsrat? .....	254
2. Befreiung durch satzungsändernden Beschluss der Hauptversammlung .....	255
3. Befreiung durch Abschluss eines Beherrschungsvertrages .....	263
4. „Befreiung“ durch Abschluss eines Entherrschungsvertrages.....	266
5. Die Entbehrlichkeit der Befreiung in Sonderkonstellationen? .....	269
6. Ergebnis .....	276
H. Das Wettbewerbsverbot des Aktionärs im konzernrechtlichen Kontext .....	277
1. Die konzernpräventive Wirkung des Wettbewerbsverbotes.....	277
2. Das Verhältnis des Wettbewerbsverbotes zu den §§ 311 ff. AktG.....	279
3. Die Auswirkungen des Wettbewerbsverbotes auf Konzernstrukturen .....	282
4. Exkurs: Das konzernweite Wettbewerbsverbot.....	285
III. Das satzungsmäßige Wettbewerbsverbot für Aktionäre .....	289
A. Einleitung.....	289

## XI

B.	Das Wettbewerbsverbot als Abweichung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 1 AktG ....	289
C.	Das Wettbewerbsverbot als Ergänzung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 2 AktG .....	291
1.	Das Wettbewerbsverbot als Nebenverpflichtung im Sinne von § 55 Abs. 1 AktG? .....	292
2.	Das Wettbewerbsverbot als Konkretisierung der gesetzlichen Regelung .....	302
D.	Ergebnis .....	303
IV.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	305

# Inhaltsverzeichnis

I. Einführung .....	1
II. Das gesetzliche Wettbewerbsverbot für Aktionäre.....	7
A. Überblick: Gesetzliche Wettbewerbsverbote im Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht .....	7
1. Handelsrecht .....	7
2. Arbeitsrecht.....	8
3. Gesellschaftsrecht .....	8
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	9
b) Personenhandelsgesellschaften .....	10
(1) Offene Handelsgesellschaft .....	10
(2) Kommanditgesellschaft.....	13
c) Stille Gesellschaft .....	14
d) Kommanditgesellschaft auf Aktien.....	15
e) Verein.....	16
f) Genossenschaft .....	17
g) Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	19
h) Aktiengesellschaft.....	22
(1) Wettbewerbsverbot für Mitglieder des Vorstandes .....	22
(2) Wettbewerbsverbot für Mitglieder des Aufsichtsrates?.....	24
4. Ergebnis .....	29
B. Die Rechtsgrundlage des gesetzlichen Wettbewerbsverbotes für Aktionäre .....	30
1. Einzelanalogie zu § 88 Abs. 1 AktG.....	30
a) Regelungslücke .....	30
b) Vergleichbare Interessenlage .....	33
2. Einzelanalogie zu § 112 Abs. 1 HGB .....	34
3. Gesamtanalogie zu §§ 112 Abs. 1 HGB, 88 Abs. 1 AktG.....	35
4. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht.....	36

5. Ergebnis .....	37
6. Exkurs: Wettbewerbsverbot für Aktionäre aus faktischer Organschaft.....	37
C. Die Treuepflicht im Aktienrecht.....	40
1. Einleitung.....	40
2. Die Treuepflicht gegenüber der Aktiengesellschaft .....	45
a) Einleitung.....	45
b) Die Rechtsgrundlage der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	49
(1) § 705 BGB als Rechtsgrundlage .....	49
(2) § 242 BGB als Rechtsgrundlage .....	51
(3) Richterrechtliche Generalklausel als Rechtsgrundlage.....	53
(4) Korrelation von Rechtsmacht und Verantwortung als Rechtsgrundlage .....	55
(5) Stellungnahme.....	57
(6) Zwischenergebnis .....	58
c) Der Entstehungsgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht im Verhältnis zur Aktiengesellschaft .....	59
d) Die Gegenseitigkeit der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	61
3. Die Treuepflicht zwischen den Aktionären .....	62
a) Einleitung.....	62
b) Nochmals: Die Rechtsgrundlage der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht.....	67
c) Der Entstehungsgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht im Verhältnis der Aktionäre untereinander .....	68
d) Die Gegenseitigkeit der Treuepflicht im Verhältnis zwischen den Aktionären ..	72
4. Das Verhältnis der Treuepflichten zueinander .....	72
5. Die Treuepflicht des Alleinaktionärs .....	74
a) Einleitung und Grundlagen .....	74
b) Exkurs: Das Eigeninteresse der GmbH.....	76
c) Das Eigeninteresse der Aktiengesellschaft .....	78
(1) Die Existenz des Eigeninteresses der Aktiengesellschaft .....	78
(2) Der Inhalt des Eigeninteresses der Aktiengesellschaft .....	80

d) Ergebnis .....	83
6. Vor- und nachmitgliedschaftliche Treuepflichten .....	83
7. Ergebnis .....	85
D. Die Konkretisierung der Treuepflicht zum Wettbewerbsverbot.....	85
1. Einleitung.....	85
a) Die Konkretisierung von Generalklauseln mit Hilfe von Fallgruppenbildung ....	86
b) Die Konkretisierung von Generalklauseln mit Hilfe des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.....	87
(1) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und seine Anwendungsbereiche .....	88
(2) Der Grund der Verhältnismäßigkeit und seine allgemeine Anwendbarkeit bei der Konkretisierung von Generalklauseln.....	89
(3) Zwischenergebnis .....	92
c) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und seine Anwendbarkeit speziell auf die Generalklausel der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht .....	92
d) Die Funktion und der Inhalt des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes bei der Konkretisierung von Generalklauseln.....	93
2. Die Geeignetheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre .....	93
3. Die Erforderlichkeit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Fallgruppen).....	94
a) Reguläre Gefahren .....	94
b) Spezifische Gefahren durch Wettbewerbstätigkeit der Aktionäre.....	96
(1) Einflussnahmemöglichkeiten des Aktionärs.....	97
(2) Informationsmöglichkeiten des Aktionärs.....	98
c) „Unspezifische Gefahren“ durch Wettbewerbstätigkeit der Aktionäre .....	98
(1) Aktionär mit organschaftlichen Einflussnahme- und Informationsrechten .....	99
(2) Aktionär mit rechtgeschäftlicher Vertretungsmacht.....	100
(3) Aktionär mit schuldvertraglichen Einflussnahme- und Informationsrechten	101
(4) Faktische Einwirkungsmöglichkeiten des Aktionärs.....	104
(5) Zwischenergebnis .....	107

d) Überblick: Schutzmechanismen.....	107
(1) Schutz vor schädigender Einflussnahme .....	108
(a) Eigenverantwortlichkeit des Vorstandes.....	108
(b) Das Schädigungsverbot des § 117 Abs. 1 AktG.....	108
(c) Schranken der Stimmrechtsausübung.....	109
(d) Schranken des Klagerechts .....	112
(2) Schutz vor Abfluss und Verwendung sensibler Informationen .....	113
(a) Schranken bei der Ausübung des Auskunftsrechts.....	113
(b) Geheimhaltungspflichten .....	114
(c) Geschäftschancenlehre.....	118
(i) Adressatenkreis .....	119
(ii) Begriff der Geschäftschance .....	120
(iii) Verhältnis der Geschäftschancenlehre zum Wettbewerbsverbot.....	121
(d) Schutz vor Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) .....	123
(e) Insiderüberwachung nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG).....	128
(3) Zwischenergebnis .....	130
e) Fallkonstellationen.....	130
(1) Mehrheitsaktionär .....	131
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme .....	131
(i) Gesetzliche Möglichkeiten der Einflussnahme.....	131
(ii) Faktische Möglichkeiten der Einflussnahme.....	134
(a) Einflussnahme über den Vorstand.....	134
(b) Einflussnahme über den Aufsichtsrat .....	142
(iii) Zwischenergebnis .....	143
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten .....	143
(i) Bedeutung von Informationen im wettbewerblichen Kontext.....	144
(ii) Gesetzliche Informationsmöglichkeiten .....	148

(iii) Zwischenergebnis .....	153
(iv) Faktische Informationsmöglichkeiten .....	154
(v) Zwischenergebnis .....	160
(c) Ergebnis .....	161
(2) Alleinaktionär .....	162
(3) Großaktionär .....	163
(4) Minderheitsaktionär .....	164
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme .....	164
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten .....	167
(c) Ergebnis .....	167
(5) Zusammenschluss von Minderheitsaktionären .....	167
(6) Aktionär mit mitgliedschaftlichen Vorrechten .....	169
(a) Aktionär mit Zustimmungsvorbehalt zu Satzungsänderungen .....	170
(b) Aktionär mit Entsendungsrecht in den Aufsichtsrat .....	171
(i) Organisationsrechtliche Weisungsbindung des Entsandten? .....	172
(ii) Vertragliche Weisungsbindung des Entsandten .....	172
(iii) Faktische Abhängigkeit des Entsandten .....	175
(iv) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme .....	177
(v) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten .....	180
(vi) Ergebnis .....	186
(c) Aktionär mit zusätzlichen Informationsrechten .....	187
(7) Zukünftiger Aktionär .....	190
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme .....	191
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten .....	193
(i) Die Due Diligence Prüfung .....	193
(ii) Grenzen der Informationsweitergabe .....	195
(iii) Instrumente der Risikominimierung .....	201
(iv) Ausschluss des Erwerbsinteressenten von Gesellschaftsinterna .....	202



## XVIII

(v) Zwischenergebnis .....	204
(vi) Sonderkonstellationen .....	204
(vii) Adäquanz der Risikominimierungs- und Schutzinstrumente .....	206
(viii) Zwischenergebnis .....	210
(ix) Informationsmöglichkeiten außerhalb der Due Diligence Prüfung .....	211
(x) Ergebnis .....	211
(8) Ehemaliger Aktionär .....	212
(a) Erforderlichkeit aufgrund von Möglichkeiten der Einflussnahme .....	213
(b) Erforderlichkeit aufgrund von Informationsmöglichkeiten .....	214
(c) Erforderlichkeit aufgrund eines nach dem Ausscheiden fortbestehenden Informations- und Wissensbestands .....	215
(9) Sonderfall: Gemeinnützige Aktiengesellschaft .....	219
(10) Sonderfall: Die aufgelöste Aktiengesellschaft in Abwicklung und Insolvenzverfahren .....	221
(a) Erforderlichkeit in der Abwicklung .....	222
(b) Erforderlichkeit im Insolvenzverfahren .....	227
(c) Ergebnis .....	228
(11) Zwischenergebnis .....	229
4. Die Angemessenheit eines Wettbewerbsverbotes zu Lasten der Aktionäre (Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne) .....	229
5. Ergebnis .....	230
6. Exkurs: (Keine) Relevanz der Realstruktur .....	231
7. Exkurs: (Keine) Relevanz der Börsennotierung .....	234
8. Exkurs: Gegenseitigkeit des Wettbewerbsverbotes? .....	236
E. Der Umfang des Wettbewerbsverbotes .....	238
1. Einleitung .....	238
2. Sachlicher Geltungsbereich .....	239
a) Geschäftszweig der Gesellschaft .....	239
b) Verbotene Tätigkeiten .....	242

## XIX

c) Überschneidung der Geschäftszweige .....	244
3. Räumlicher Geltungsbereich .....	245
4. Zeitlicher Geltungsbereich .....	247
5. Ergebnis .....	249
F. Die Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot .....	249
G. Die Befreiung vom Wettbewerbsverbot .....	253
1. Befreiung durch den Aufsichtsrat? .....	254
2. Befreiung durch satzungsändernden Beschluss der Hauptversammlung .....	255
a) Grundlagen .....	255
b) Das Stimmverbot für den zu befreienden Aktionär .....	256
c) Die Inhaltskontrolle des Befreiungsbeschlusses .....	259
d) Umfang der satzungsmäßigen Befreiung .....	262
3. Befreiung durch Abschluss eines Beherrschungsvertrages .....	263
4. „Befreiung“ durch Abschluss eines Entherrschungsvertrages .....	266
5. Die Entbehrlichkeit der Befreiung in Sonderkonstellationen? .....	269
a) In Frage stehende Sonderkonstellationen .....	269
b) Die Einwilligung aller außenstehenden Aktionäre .....	271
c) „Befreiung“ durch satzungsergänzende Nebenabreden .....	273
d) Zwischenergebnis .....	276
6. Ergebnis .....	276
H. Das Wettbewerbsverbot des Aktionärs im konzernrechtlichen Kontext .....	277
1. Die konzernpräventive Wirkung des Wettbewerbsverbotes .....	277
2. Das Verhältnis des Wettbewerbsverbotes zu den §§ 311 ff. AktG .....	279
3. Die Auswirkungen des Wettbewerbsverbotes auf Konzernstrukturen .....	282
4. Exkurs: Das konzernweite Wettbewerbsverbot .....	285
III. Das satzungsmäßige Wettbewerbsverbot für Aktionäre .....	289
A. Einleitung .....	289
B. Das Wettbewerbsverbot als Abweichung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 1 AktG ....	289

C.	Das Wettbewerbsverbot als Ergänzung im Sinne des § 23 Abs. 5 Satz 2 AktG .....	291
1.	Das Wettbewerbsverbot als Nebenverpflichtung im Sinne von § 55 Abs. 1 AktG?.....	292
a)	Leistung.....	292
b)	Wiederkehrend? .....	293
(1)	Auslegung nach allgemeiner Ansicht .....	293
(2)	Eigene Auslegung .....	295
2.	Das Wettbewerbsverbot als Konkretisierung der gesetzlichen Regelung .....	302
D.	Ergebnis .....	303
IV.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	305